

# BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINDE HASBORN

## Teilgebiet „Der oberste Büsch“

B. Plan „Der oberste Büsch“ (Neuf.)

**RECHTSGRÜNDLICH**

1. **14.05.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

2. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

3. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

4. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

5. **05.07.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

6. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

7. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

8. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

9. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

10. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

11. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

12. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

13. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

14. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

15. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

16. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

17. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

18. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

19. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)

20. **20.03.1994**  
 Ortsgemeinde Hasborn  
 (Ortsbürgermeister)



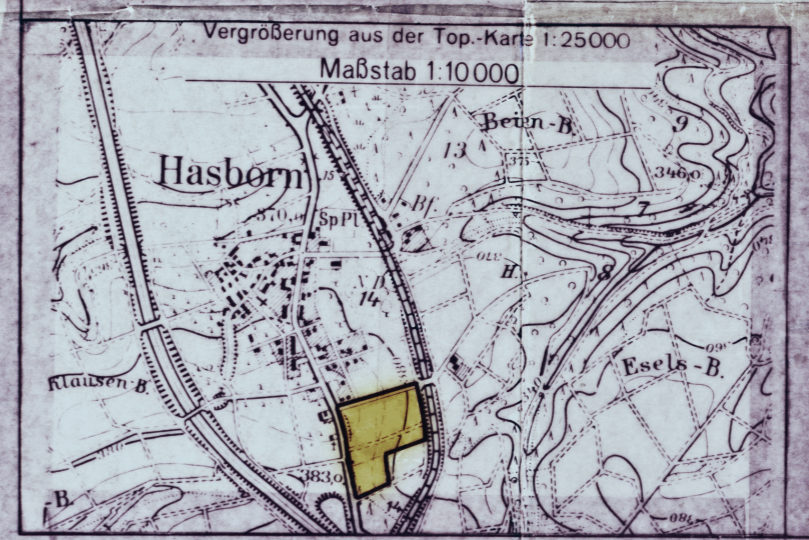
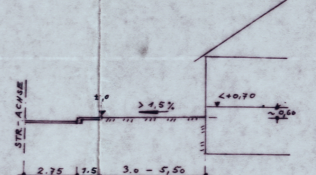
### Textfestsetzungen:

- Maß der baulichen Nutzung:** Das zulässige Maß der baulichen Nutzung bestimmt sich nach § 17 BauNutzungsverordnung, soweit nicht durch Zusatzen bzw. Baulinien eine geringere Nutzung festgesetzt ist.
- Dachneigungen:**

Bauweise	Dachneigung in Grad
MD IIa	20° - 40°
WA I	20° - 40°
- Dachform:** Satteldach und Walmdach
- Drempel:** Bis 75 cm Höhe bei eingeschossiger Bauweise. Bei Realisierung von zwei Vollgeschossen sind keine Drempel zulässig. Dieses gilt nicht für höhere Drempel im Bereich einer zurückspringenden Außenwand, die nicht länger ist als 1/3 der maßgeblichen Außenwand.
- Geländeveränderungen:** Aufschüttungen sind bis max. 1,50 m zulässig.
- Sockelhöhen:** Bis 70 cm über OK - Straße zulässig
- Baumaterialien:** Alle anerkannten Baumaterialien sind zulässig. Ausgenommen Imitationsbaustoffe bei der Gestaltung der Außenfassaden
- Garagen:** Garagen gemäß § 12 Bau NVO und Nebenanlagen § 14 Bau NVO nur innerhalb der Baugrenzen zulässig. Garagenabstand von den öffentlichen Verkehrsflächen > 5,5 m in Einfahrtrichtung. Freistehende, an der Grundstücksgrenze errichtete Garagen, erhalten Flachdach. Ausnahme davon bei Vereinbarung beider Grundstückseigentümer über gleiche Form und Höhe. Die unterirdischen Nebenanlagen nach § 14 Bau NVO sind außerhalb der Baulinien und -grenzen zulässig müssen jedoch einen Mindestabstand von 1,50 m von der Grundstücksgrenze haben.
- Grünordnung:** Einzäunungen entlang der Straßengrenze mit Mauern und Zäunen über 80 cm über Strassenniveau sind unzulässig. Vorgärten sind nur als Ziergärten zu nutzen und offen zu bepflanzen. Sichtreiecke: Bepflanzungshöhe: < 50 cm. Je Baugrundstück sind mind. zwei Hochstamm - Obstgehölze heimische Sorten oder standortgerechte heimische Laubgehölze (z.B. Ahorn, Eiche, Buche... etc.)
- Skizze zu Pkt 7**
- Bauverbotszonen außerhalb OD - Grenze**

Zwischen LS2 und den rückwärtigen Baugrenzen des Neubaubereiches.

Beide Seitenränder der Bundesbahnstrecke im Bereich des bebauten Gebietes bzw. des Bebauungsplanes müssen an die geplante Ortskanalisation angeschlossen werden.



FÜR DIE PLANUNG:  
 WITTLICH, DEN 2.5.1977  
 1. Änderung 2.5.1991  
 Dipl. Ing. Leo Max  
 Ingenieurbüro für Tiefbau  
 Sträßchen 9, 53114  
 53114 WITTLICH, Eifelstraße  
 Telefon 06571 1 7267

- Planzeichen:**
- WA I allgemeine Wohngebiete eingeschossig offene Bauweise
  - MD IIa Dorfgebiet zweigeschossig offene Bauweise
  - GRZ 04 Grundflächenzahl mit Dezimalzahl als Höchstmaß
  - GRZ 06 Grundflächenzahl mit Dezimalzahl als Höchstmaß
  - Baugrenze vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
  - Straßenverkehrsflächen
  - Fußweg, Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung vorh Postkabel

- Uniformstation
- Elektr. Leitleitung - Kabel
- Straßenr
- Umgebung von Flächen zum Pflanzen von Bäumen und Sträuchern, öffentliche Grünflächen
- Flächen für die Landschaft
- Sichtreiecke
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen innerhalb eines Baugbietes

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (20 kV Freileitung) - Schutzstreifen
- Bauverbotszone gem § 22 LStr G entlang der freien Strecke der LS2

MIT INKRAFTTRETEN DIESER ÄNDERUNGSPLANUNG:  
 TRITT DIE FASSUNG VOR 16.06.1978 AUSSER KRAFT